

Zwei Doper für zwei Jahre gesperrt

Geschrieben von: Offz/ DL

Samstag, 01. August 2015 um 14:48

Lausanne. Gegen Doper von der arabischen Halbinsel greift der Weltverband (FEI) anscheinend endlich konsequent durch. Zwei wurden für zwei Jahre gesperrt.

Vieles braucht vor allem bei der Internationalen Föderation oft länger als anderswo, aber immerhin scheinen Fortschritte zu verzeichnen, wenigsten im Vorgehen gegen den Missbrauch von Medikamenten bei Pferden. Wegen Dopings des Pferdes In Situ beim 120 km-Rennen am 22. Februar 2014 in der Wüste von Doha wurde Ali Yousef Al Kubaisi (Katar) für zwei Jahre (ab 29. Juli 2015) gesperrt, das gleiche Urteil fällte die juristische Kommission der FEI gegen Springreiter Mohammed Shafi Al Rumaithi (Vereinigte Arabische Emirate), er hatte bei einem Zwei-Sterne-CSI in Ghantoot/ Emirate (30. Oktober bis 1. November 2014) seinem Pferd Royal des Fontaines mit unerlaubten Substanzen ebenfalls nachgeholfen. Auch er ist ab 29. Juli für zwei Jahre vom offiziellen Turniersport ausgeschlossen. Beide Pferde waren auf den verbotenen Schmerzkiller Propoxyphen positiv getestet worden. Beide müssen außerdem je 1.000 Schweizer Franken als Strafe und 1.000 Franken für die Gerichtskosten bezahlen. Beide können innerhalb von 30 Tagen Einspruch beim obersten Sportgericht (CAS) einlegen.